



Pressemitteilung

Berlin, 28. Juni 2012
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler: Arbeitsmarkt bleibt Stabilitätsanker für die Konjunktur

Zu den heute vom Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler:

„In den aktuell sehr bewegten Zeiten bleibt der deutsche Arbeitsmarkt ein wichtiger Stabilitätsanker für unsere Konjunktur. Die derzeit etwas schwächere konjunkturelle Dynamik macht sich zwar bemerkbar, per saldo setzt sich der positive Entwicklungstrend aber fort. Eine Kehrtwende am Arbeitsmarkt ist trotz des derzeit ruhigeren Verlaufs bislang nicht in Sicht. Ganz im Gegenteil: Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist weiterhin hoch. Umso wichtiger ist, die Rahmenbedingungen für Unternehmen weiterhin optimal zu gestalten und Wachstumshemmnisse zu beseitigen.“

Hintergrundinformationen:

Wie das Statistische Bundesamt heute meldete, waren im Mai 2012 rund 41,58 Millionen Personen mit Arbeitsort in Deutschland (Inlandskonzept) erwerbstätig. Dies waren 561.000 mehr als im Mai 2011. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich die Erwerbstätigkeit saisonbereinigt um 37.000 Personen.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich im April auf 28,88 Millionen. Der Stand vom Vorjahr wurde um 666.000 überschritten. Saisonbereinigt nahm die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber dem Vormonat um 46.000 Personen zu.

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im Juni 2,809 Millionen Arbeitslose registriert, 46.000 weniger als im Vormonat. Der Vorjahresstand wurde um 84.000 unterschritten. Saisonbereinigt erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im Juni gegenüber dem Vormonat um 7.000.